

BALVI iP - Tierische Nebenprodukte

Übersicht

Mit diesem Programmmodul wird der Benutzer bei der behördlichen Überwachung unterstützt, die durch die Verordnung (EG) 1069/2009, deren Durchführungsverordnung sowie deren nationale rechtliche Umsetzung geregelt ist.

Zu den Schwerpunkten des Fachbereichs gehören neben der Erfassung der Betriebe die Dokumentation von Kontrollen mittels Checklisten, die Durchführung einer Risikobeurteilung bezogen auf die Betriebsart sowie die Ausgabe der zugelassenen und registrierten Betriebe. Diese können auf Wunsch auch in einem bundeslandübergreifenden Portal veröffentlicht werden.

Modularer Aufbau

BALVI iP ist modular aufgebaut. Die einzelnen Programmmodule werden dabei als *Fachbereiche* bezeichnet. Dieses Dokument stellt die wichtigsten Leistungsmerkmale für den Fachbereich Tierische Nebenprodukte vor.

Die allgemeinen Leistungsmerkmale von BALVI iP, die jedem Fachbereich zur Verfügung stehen, sind im *Produktdatenblatt BALVI iP* beschrieben. Sie werden nur dann erwähnt, wenn sie zur Darstellung der Überwachung im Fachbereich Tierische Nebenprodukte erforderlich sind.

Dokumentation

Im Zentrum von BALVI iP steht der *überwachungspflichtige Betrieb* bzw. die *Tierhaltung*, die verschiedenen Überwachungstätigkeiten unterliegen kann. Diese Überwachungs-tätigkeiten werden dokumentiert.

Betriebsregister

In BALVI iP wird der *Betrieb* als gemeinsame Bezeichnung für Betrieb und Tierhaltung verwendet. Im *Betriebsregister* werden alle Betriebe mit den allgemeinen Betriebsangaben geführt wie beispielsweise Anschrift, Verantwortlicher und Betreiber. Die Betriebe werden durch ihre Betriebsart spezifiziert. Bei Bedarf können auch *mehrere Betriebsarten* erfasst werden.

Es wird die von der EU geforderte Aktivität zur Betriebsart erfasst und in dem Register der zugelassenen und registrierten Betriebe ausgegeben.

Neben den allgemeinen Betriebsdaten können Zulassungen, Registrierungen und Anzeigen erfasst werden. Weiterhin ist es möglich, Genehmigungen, Erlaubnisse und Verfahren zu dokumentieren.

Zusätzlich sind weitere Angaben zu den einzelnen Betriebsarten möglich, wie zum Beispiel die Vertriebsorganisation und Produktionsflächen.

Produkt / Material

Für den Betrieb bzw. für jede Betriebsart besteht die Möglichkeit, das von der Betriebsart erzeugte „Produkt“, die dazu eingesetzten Materialien sowie die Herkunft und den Empfänger der Ware zu pflegen. Die erfassten Produkttypen und die Kategorien der eingesetzten Materialien werden in dem Register der zugelassenen und registrierten Betriebe ausgegeben.

Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung ist von großer Bedeutung, da sie zu einer deutlich effizienteren Kontrollplanung führen kann.

Die detaillierte Risikobeurteilung wird je Betrieb eingegeben. Im Fachbereich Tierische Nebenprodukte wird je Betriebsart eine Risikobeurteilung durchgeführt. Die Betriebsrisiken werden über *Erhebungsbögen* (Checklisten) erfasst. Hieraus wird per Mausclick die Risikobeurteilung mit Angabe der *Risikopunkte* und *Risikoklasse* durchgeführt.

Aus den Risikoklassen kann automatisch die *Frist* für die nächste Kontrolle des Betriebes ermittelt und ein Terminvorschlag erzeugt werden.

Betriebskontrolle

Die Dokumentation der Betriebskontrolle beinhaltet die Erfassung der allgemeinen Kontrollangaben. Es können die *Art der Kontrolle* (Plan-, Nach-, Verdachtskontrolle) sowie Datum, Uhrzeit und Name des Kontrolleurs dokumentiert werden. Zur Kontrolle können dann alle Verstöße, d.h. die festgestellten Mängel an den verschiedenen Kontrollpunkten in den einzelnen Abteilungen bzw. Kontrollbereichen, dokumentiert werden. Zusätzlich können auch alle übrigen Kontrollpunkte ohne *Verstöße* erfasst werden. BALVI iP unterstützt diese Anforderungen, indem Verstoß- und Anordnungstexte sowie die rechtlichen Begründungen für die angeordneten Maßnahmen hinterlegt sind. Diese Angaben können im Kontrollbericht ausgedruckt werden.

Für die Durchführung der Kontrolle sowie deren Dokumentation können in BALVI iP Checklisten hinterlegt und ausgedruckt werden. Anpassungen und Erweiterungen der Checklisten sind nach Bedarf möglich. Diese Anpassungen und Neuerstellungen von Checklisten und die Integration in BALVI iP kann nur in enger Zusammenarbeit zwischen den Anwendern und der BALVI GmbH geleistet werden.

Probeentnahmen

Für die Dokumentation von Probeentnahmen wird ein Objekt in BALVI iP bereitgestellt, das den spezifischen Anforderungen an die Dokumentation im Bereich Tierische Nebenprodukte gerecht wird.

Es werden über die üblichen allgemeinen Angaben zur Probeentnahme hinaus die für den Fachbereich im Besonderen relevanten Kataloge wie *Probenkategorie* und *Probenmaterial TNP* zur Auswahl angeboten.

Jede Probe wird durch eine *eindeutige Probennummer* gekennzeichnet. Sie kann frei eingegeben oder aus einem *Nummernpool* je Probennehmer generiert werden. Dieser Nummernpool ist Teil einer Nummernverwaltung, in der der Aufbau einer Nummer festgelegt werden kann.

Befunde und Beanstandungen können manuell erfasst oder über eine Schnittstelle vom Untersuchungsamt übernommen werden.

Steuerung

BALVI iP ermöglicht die Planung der Überwachungstätigkeiten durch eine *Terminverwaltung*. Auf Basis der Kontrollfrequenzen gemäß Risikobeurteilung, Wiedervorlagetermine bei Verstößen und manuell erfasster Termine können *Terminlisten* nach verschiedenen Kriterien wie Betrieb, Terminart, Überwacher, überfällige Termine etc. angelegt werden. Über eine spezielle Listenansicht im Objekt Betrieb können die zu kontrollierenden Betriebe zur Begehung nach Straßen, Überwachungsbezirken oder Ortsteilen sortiert dargestellt und ausgegeben werden.

Die Überwachungstätigkeit wird außerdem durch *Kontrollberichte* und eine *Vorgangsverwaltung* unterstützt, die eine zusammenfassende Darstellung der bisherigen Überwachungstätigkeiten ermöglicht – betriebsbezogen oder betriebsübergreifend.

Auswertungen und Statistiken

Für Abfragen und Auswertungen stehen alle diesbezüglichen Grundfunktionen von BALVI iP zur Verfügung (siehe Produktdatenblatt BALVI iP).

Es können Landesstatistiken nach Kundenvorgaben erstellt werden. Die Erstellung von Bundesstatistiken ist zurzeit nicht vorgesehen. Des Weiteren ermöglicht das Programmmodul Tierische Nebenprodukte u.a. die Erstellung folgender Auswertungen:

- Register der zugelassenen und registrierten Betriebe (TNP)

- Ausgabe der Risikobeurteilung als Dokument
- Stammdatenblatt Tierische Nebenprodukte (Angabe Betriebsart, eingesetzte Materialien, Hersteller / Empfänger der Ware, Maßnahmen)